# Hilferuf aus Sri Lanka

01. Juni 2017

Liebe Genossenschaftsmitglieder und Freude des Fairen Handels,

aus aktuellem und tragischem Anlass schreiben wir Ihnen heute. Wie Sie eventuell in den Nachrichten sehen konnten, ist unser Produktionsland Sri Lanka wieder einmal schwer von Unwettern getroffen worden.

Die Medien berichten beispielsweise: „... sintflutartige Regenfälle hatten am Freitag, den 26.05.17 im Westen und Süden Sri Lankas zahlreiche Erdrutsche und die schwersten Überschwemmungen seit 14 Jahren ausgelöst. Fast 500.000 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen, fast 2000 Wohngebäude wurden beschädigt oder vollständig zerstört. Die Zahl der Toten nach dem schweren Monsun-Regen in Sri Lanka steigt stetig. Laut Katastrophenschutz sind weiterhin hunderte Menschen unauffindbar."

Auch wenn der jährliche Monsun-Regen ein lebenswichtiger Faktor für die Natur und damit auch für die Menschen ist, potenzieren sich mögliche Katastrophen wie diese durch den Klimawandel und den Raubbau des Landes, sowie durch Rodungen auf der Insel. In den letzten Jahren wandelte der Monsun sich in Fluch und Segen für die Menschen vor Ort.

**Unsere Produzenten im Westen und Süden sind von den Auswirkungen direkt betroffen**. In den Städten und den umgebenden Dörfern von Ratnapura, Kalutara, Galle, Matara oder Tangalle leben und arbeiten viele der Menschen, die z.B. unsere tollen Spielwaren, Taschen und Batikartikel herstellen. Ihre Häuser sowie ihr Hab und Gut sind durch das Unwetter teilweise oder vollständig verloren gegangen. Ebenso rechnen wir damit, dass unsere Produktionswerkstätten schwere Schäden erlitten haben. Besonders im Süden scheinen diese Schäden immens zu sein.

Über unsere Facebook-Seite versuchen wir so gut wie es geht, die aktuellen Ereignisse darzustellen: "Besonders stark betroffen sind die Regionen um die Städte Ratnapura, Kalutara und Matara im Süden der Insel." Dies sind auch Regionen, in denen unsere Produzenten und deren Familien wohnen. Mittlerweile erreichen uns erste Informationen - "..flood water came to the house near to roof (2,5m). ... They saved their life only..."

Was wir im Moment tun: Wir sammeln die genauen Informationen, versuchen beständig unsere Produzenten vor Ort zu erreichen und hoffen, dass es unseren Produktionsmitarbeitern gesundheitlich so gut wie derzeit irgendwie möglich geht. Unser Partner vor Ort Chandralal versucht die einzelnen Plätze persönlich zu erreichen, doch muss in den betroffenen Regionen zunächst der Wasserspiegel sinken. Leider wird es noch weiter regnen...

Deshalb möchten wir schon jetzt einen Aufruf starten, um unseren Freunden in Sri Lanka eine optimale Unterstützung zukommen zu lassen und den Wiederaufbau zu ermöglichen.

Wir freuen uns über:

1. Finanzielle Unterstützung an das Spendenkonto von auxilio veniere e.V.
   GLS Bank – IBAN  DE53 4306 0967 6029 5381 00
2. Aktionen in Weltläden oder bei anderen Veranstaltungen, bei denen der Erlös gespendet werden kann. Gerne unterstützen wir sie dabei
3. Sachspenden für den Wiederaufbau: genauere Infos bitte erfragen, da wir den Bedarf erst überprüfen müssen
4. Aktivierung Ihrer Familie, Freunden und Bekannten für die Möglichkeit einer Spende oder ehrenamtlichen Hilfe

Viele Grüße aus Viernheim,

Martina Lenz und der Vereinsvorstand von auxilio venire e.V. und das Team von colombo$^{3}$

Infos rund um die Spende: http://www.auxilio-venire.de/home/hinweis-fuer-spender/